



PBH40-W



D - 40 V Akku-Bohrhammer 4

F - Marteau perforateur 40 V sans fil 24

Ⓛ ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Ⓛ TRADUCTION DU MANUEL D'UTILISATION ORIGINAL

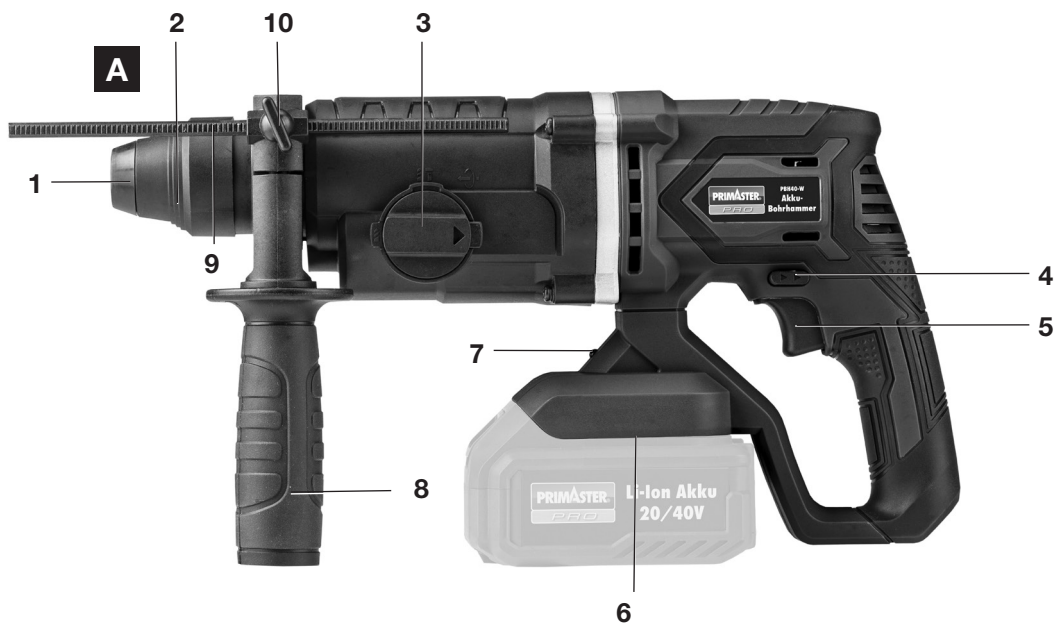


Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.



Nr. WU5452670







Service:

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG

Kundenservice

Warenannahme Tor 3
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

Telefon: +49 (0) 202 / 24750 430
 +49 (0) 202 / 24750 431
 +49 (0) 202 / 24750 432

Fax: +49 (0) 202 / 6 98 05 88

E-Mail: adw-service@adw-best.de

Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite
www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.





D



Betriebsanleitung & Sicherheitshinweise

WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

Inhalt

	Seite		Seite
1 – Lieferumfang/Geräteteile	4	8 – Fehlersuche	19
2 – Allgemeines	4	9 – Technische Daten	20
3 – Sicherheit	5	10 – Angaben zu Akku und Ladegerät	20
4 – Erstinbetriebnahme	13	11 – Geräusch-/ Vibrationsinformation	20
5 – Akku verwenden	14	12 – Entsorgung	22
6 – Betrieb des Bohrhammers	15	13 – Service-Hinweise	22
7 – Reinigung und Wartung	18		

1 – Lieferumfang/Geräteteile

- 1 Werkzeugaufnahme (Bohrfutter nach SDS-plus-System)
- 2 Haltebuchse
- 3 Wahlschalter Meißeln/Bohren/ Schlagbohren/Arretierung Meißelposition
- 4 Rechts-/ Linkslauf
- 5 Ein-/Ausschalter
- 6 Akku Aufnahme
- 7 LED Arbeitsleuchte
- 8 Handgriff vorne (Zusatzhandgriff)
- 9 Tiefenanschlag
- 10 Flügelschraube

2 – Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem 40V Akku-Bohrhammer (im Folgenden nur „Bohrhammer“

genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Verwendung und Pflege.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Bohrhammer verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen des Bohrhammers führen.

Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zur Verwendung dieses Produkts ein. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie den Bohrhammer an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.



Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Bohrhämmer oder auf der Verpackung verwendet.

WARNUNG

Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

VORSICHT

Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte oder moderate Verletzungen zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen zur Verwendung hin.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.



Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Gehörschutz.



Aufnahme nach dem SDS-Plus-Prinzip



Bohren ohne Schlagfunktion in Holz und Metall



Hammerbohren in Beton und Mauerwerk



Arbeitswinkel einstellen



Meißeln in Fliesen und Mauerwerk



Nicht in den Hausmüll entsorgen!

BJ

Baujahr

SN:

Seriennummer

SN: XXXXX

Die ersten beiden unterstrichenen Ziffern geben den Herstellungsmonat an.

3 – Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Bohrhämmer ist ausschließlich zum Bohren und Hammerbohren in Beton, Stein und Mauerwerk sowie für leichte Meißelarbeiten konzipiert. Mit einem Zahnkranzbohrfutter (nicht im Lieferumfang enthalten) kann der Bohrhämmer auch zum Bohren ohne Schlag in Holz und Metall eingesetzt werden.



Die Werkzeugaufnahme ist geeignet für Werkzeuge nach dem SDS-plus-System.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Im Lieferumfang des Bohrhammers sind weder Akku noch Ladegerät enthalten, diese müssen separat erworben werden: Der Bohrhammer kann mit dem 20/40 V Akku der Marke PRIMASTER PRO betrieben werden. Verwenden Sie ausschließlich die im Kapitel „Technische Daten“ genannten Akkus für den Bohrhammer, betreiben Sie den Bohrhammer nicht mit Akkus anderer Hersteller.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Alle Anwendungen mit dem Gerät, die nicht im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ genannt sind, gelten als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind.

Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung des Bohrhammers für andere Zwecke als für die er bestimmt ist. Diese kann Gefährdungen und Verletzungen verursachen;

- Verwendung von Zubehör, das nicht speziell für diesen Bohrhammer vorgesehen ist. Selbst wenn das Zubehör an Ihrem Bohrhammer befestigt werden kann, garantiert das keine sichere Verwendung. Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original-Bauteile an der Maschine erlischt herstellerseitig die Garantieleistung.
- Veränderungen am Bohrhammer;
- Bedienung des Bohrhammers durch Personen unter 16 Jahren;
- Bedienung oder Wartung des Bohrhammers durch Personen, die mit dem Umgang mit dem Bohrhammer nicht vertraut sind und/oder die damit verbundenen Gefahren nicht verstehen;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;
- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung des Bohrhammers spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Reparatur des Bohrhammers durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- Verwendung von Einsatzwerkzeugen, dessen zulässige Drehzahl nicht mindestens so hoch ist, wie die für den Bohrhammer angegebene Höchstzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht,



kann zerbrechen und umherfliegen.
Es besteht Verletzungsgefahr.

Für alle Sach- und Personenschäden, die aufgrund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer des Gerätes.

Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bedingt durch die Art des Gebrauchs können folgende Gefährdungen auftreten:

- Verletzungen, wenn lange Haare, Kleidungsstücke oder Schmuck von rotierenden Teilen oder Einsatzwerkzeugen erfasst werden;
- Verletzungen durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile;
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors;
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls der Bohrhammer über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder der Bohrhammer nicht richtig geführt und gewartet wird;
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird;
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird;
- Augenverletzungen durch wegfliegende Materialien oder Material-

teile, wenn kein geeigneter Augenschutz getragen wird.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/ oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.

Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benut-



zung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendem Geräteteilen.** Beschädigte oder verwinkelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch**

für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder**



tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- oder Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem**

Elektrowerkzeug vertraut sind.

Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klem-**



men, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.

- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen**





Temperaturbereichs. Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Spezielle Sicherheitshinweise für Bohrhämmer

- a) **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
- b) **Benutzen Sie mit dem Gerät gelieferte Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- c) **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

! WARNUNG

- Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn den vorgesehenen Arbeitsbereich auf unsichtbar verlegte Strom-, Wasser- oder Gasleitungen. Verwenden Sie dazu ggf. ein Leitungssuchgerät.
- Sichern Sie das Werkstück mit einer geeigneten Spannvorrichtung. Es wird so sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- Schalten Sie den Bohrhammer sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert. Ein blockiertes Werkzeug kann einen Rückschlag verursachen.
- Benutzen Sie den Bohrhammer beim Schlagbohren niemals als Schraubendreher. Das Festziehen und Lösen von Schrauben, Muttern und dergleichen beim Schlagbohren ist untersagt.

! WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Das Missachten der Warnhinweise kann Verletzungen zur Folge haben.

- Bewahren Sie den Bohrhammer für Kinder unzugänglich auf.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung! Schützen Sie sich vor Teilchenflug und absplitternden Fremdkörpern durch das Tragen von Augenschutz und Schutzhelm.
- Stellen Sie Trennwände auf, um in der Nähe befindliche Personen vor Teilchenflug und absplitternden Fremdkörpern zu schützen.



- Tragen Sie Arbeitshandschuhe, um Fingerquetschungen und Hautabschürfungen zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass am Bohrhammer die richtige Schaltposition für die durchzuführende Bearbeitung eingestellt ist.
- Starten Sie den schlagenden Bohrhammer nur, wenn er gegen ein Werkstück (Wand, Decke, usw.) gedrückt wird.
- Berühren Sie das Außengehäuse niemals direkt nach dem Bohren. Es wird beim Bohren sehr heiß.
- Prüfen Sie vor dem Arbeitseinsatz immer nach, ob Meißel oder Bohrer korrekt in der Werkzeugaufnahme arretiert sind.
- Prüfen Sie die Werkzeugaufnahme regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Entfernen Sie niemals Staub, Späne oder Splitter bei laufendem Motor.
- Sichern Sie kleine Werkstücke so, dass sie beim Bohren nicht vom Bohrer mitgenommen werden können.
- Legen Sie den Bohrhammer nur auf einer gut zugänglichen, ebenen, trockenen, hitzebeständigen und ausreichend stabilen Arbeitsfläche ab.
- Legen Sie den Bohrhammer nicht an den Rand oder an die Kante der Ablagefläche.
- Legen Sie den Bohrhammer nie auf oder in der Nähe von heißen Oberflächen ab (z. B. Herdplatten etc.).
- Setzen Sie den Bohrhammer niemals hohen Temperaturen (Heizung etc.) oder Witterungseinflüssen (Regen etc.) aus.
- Tauchen Sie den Bohrhammer zum Reinigen niemals in Wasser und verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger. Der Bohrhammer kann sonst beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Bohrhammer nicht mit scharfen Lösungsmitteln.
- Verwenden Sie den Bohrhammer nicht mehr, wenn die Kunststoffbauteile des Bohrhammers Risse oder Sprünge haben oder sich verformt haben. Lassen Sie beschädigte Bauteile nur durch eine Fachwerkstatt und durch passende Originalersatzteile ersetzen.
- Betätigen Sie den Wahlschalter Meißeln/Bohren/Hammerbohren/Arretierung Meißelposition nur bei stillstehendem Motor. Ein Umschalten bei laufendem Motor kann einen Getriebschaden verursachen.
- Vermeiden Sie, dass der Motor beim Bohren und Schrauben unter Belastung zum Stillstand kommt.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Bohrhammer kann zu Beschädigungen des Bohrhammers oder der Einsatzwerkzeuge führen.



4 – Erstinbetriebnahme

Bohrhammer und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

1. Heben Sie den Bohrhammer mit beiden Händen aus der Verpackung.
2. Legen Sie den Bohrhammer auf einen ebenen und stabilen Untergrund, z. B. eine Werkbank.
3. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien.
4. Kontrollieren Sie, ob der Bohrhammer oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie den Bohrhammer nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
5. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.



Die Werkzeugaufnahme ist für Werkzeuge nach dem SDS-plus-System geeignet.

Werkzeug einsetzen

Bohrer und Meißel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Schaft nach SDS-plus-System können direkt in die Werkzeugaufnahme (1) gesteckt werden.

1. Reinigen Sie ggf. das einzusteckende Ende des Bohrers oder des Meißels und fetten Sie es leicht mit Bohrfett (nicht im Lieferumfang enthalten) ein.

2. Richten Sie die Werkzeugaufnahme nach oben.

3. Setzen Sie das leicht gefettete Ende des Bohrers ein und drehen Sie es mit leichtem Druck bis zum Rastpunkt. Die Haltebuchse (2) muss dabei nicht heruntergeschoben werden.

Bei Bohren für Holz oder Metall müssen Sie zuvor ein zusätzliches Zahnkranzbohrfutter mit Adapter (nicht im Lieferumfang enthalten) montieren (siehe Kapitel „Bohren ohne Schlagfunktion“).

1. Stecken Sie das Zahnkranzbohrfutter mit Adapter in die Werkzeugaufnahme.
2. Stecken Sie einen geeigneten Bohrer in das Zahnkranzbohrfutter und befestigen Sie ihn mithilfe eines Bohrfutterschlüssels.

HINWEIS!

Das Zahnkranzbohrfutter darf nur ohne Schlagfunktion verwendet werden!

Werkzeug entnehmen

1. Werkzeug ohne Zahnkranzbohrfutter:
Schieben Sie die Haltebuchse (2) nach hinten, um das Werkzeug zu entnehmen.
2. Werkzeug mit Zahnkranzbohrfutter: Öffnen Sie das Zahnkranzbohrfutter mithilfe des Bohrfutterschlüssels und entnehmen Sie das Werkzeug.



Tiefenanschlag montieren und einstellen

1. Lockern Sie die Flügelschraube (10) durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sich der Tiefenanschlag (9) in die Klemmöffnung einführen lässt.
2. Ziehen Sie den Tiefenanschlag bis zur Spitze des eingespannten Bohrers vor.
3. Drücken Sie Spitze des Bohrers und Tiefenanschlag gegen eine ebene Fläche und schieben Sie den Tiefenanschlag um die gewünschte Bohrtiefe zurück.
4. Fixieren Sie die Einstellung durch Drehen der Flügelschraube (10) im Uhrzeigersinn. Das vordere Ende des Tiefenanschlags trifft nach Erreichen der eingestellten Bohrtiefe auf dem jeweiligen Untergrund auf.
5. Führen Sie gegebenenfalls eine Probeförhrung durch.

Zusatzhandgriff einstellen

1. Lösen Sie den Zusatzhandgriff (8) durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn und schwenken Sie diesen um die Bohrerachse auf eine günstige seitliche Arbeitsposition.
2. Fixieren Sie den vorderen Handgriff durch Drehen im Uhrzeigersinn.

5 – Akku verwenden

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Falsche Verwendung des Akkus und des Ladegeräts kann zu Verletzungen führen.

- Im Lieferumfang dieses Produkt ist kein Akku enthalten. Verwenden Sie ausschließlich die im Kapitel „Technische Daten“ genannten Akkus für das Produkt, betreiben Sie das Produkt nicht mit Akkus anderer Hersteller.
- Lesen und beachten Sie die Anweisungen in den Bedienungsanleitungen zum verwendeten Akkupack und zum Ladegerät.

Akku laden

- Befolgen Sie für das Laden des Akkus die Anweisungen in den Bedienungsanleitungen zum verwendeten Akkupack und zum Ladegerät.

Akku einstecken und entfernen

- Um den Akku einzusetzen, schieben Sie den Akku in die Akku-Aufnahme (6) (siehe **Abb. A**). Der Akku rastet hörbar ein.
- Um den Akku herauszunehmen, drücken Sie die Entriegelungstaste des Akkus und ziehen Sie den Akku aus der Akku-Aufnahme.



WARNUNG

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Durch unbeabsichtigtes Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Unfall- und Verletzungsgefahr beim Einsetzen und Entnehmen von Einsatzwerkzeugen, bei Geräteeinstellungen, beim Transport und bei der Reinigung des Produkts.

- Entfernen Sie den abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeuge wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.
- Stellen Sie vor allen Arbeiten mit oder am Produkt den Schalter für die Drehrichtung in die Mittelstellung.
- Berühren Sie niemals die sich noch drehende Verriegelung der SDS-Plus-Aufnahme am Produkt oder das sich noch drehende eingesetzte Werkzeug. Nach dem Ausschalten kommt die Verriegelung der SDS-Plus-Aufnahme am Produkt nicht sofort zum Stillstand, sondern dreht noch etwas nach.

6 – Betrieb des Bohrhammers

WARNUNG

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Durch unbeabsichtigtes Ein-/Ausschalten besteht Unfall- und Verletzungsgefahr beim Einsetzen und Entnehmen von Werkzeugen, beim Transport und bei der Reinigung des Bohrhammers.

- Vor dem Einsetzen und Entnehmen von Werkzeugen entnehmen Sie den Akku, damit Sie den Bohrhammer nicht versehentlich einschalten.
- Berühren Sie niemals das noch drehende eingesetzte Werkzeug.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei Arbeiten über Kopf können Staub und andere Verunreinigungen in das Bohrfutter eindringen und es beschädigen.

Produkt verwenden

WARNUNG

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bohren in Mauerwerken kann es zur Beschädigung von Strom-, Gas- und Wasserleitungen kommen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages, von Gasaustritt und Wasserschäden.

- Stellen Sie vor dem Bohren in Wänden und Mauern sicher, dass sich dort keine Strom-, Gas- und Wasserleitungen befinden.
 - Halten Sie den Bohrhammer immer mit beiden Händen an den isolierten Griffflächen, um sich vor einem Stromschlag zu schützen.
1. Setzen Sie das Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten) ein.
 2. Stellen Sie die gewünschte Betriebsart ein.





3. Stellen Sie die gewünschte Drehrichtung (Rechtslauf/Linkslauf (4)) ein.
4. Setzen Sie ggf. den Akku (nicht im Lieferumfang enthalten) in die Akku-Aufnahme (6) des Bohrhammers ein.
5. Drücken Sie langsam den Ein-/Ausschalter (5) (siehe Abb. A). Das Produkt läuft langsam an.
6. Verstärken Sie den Druck auf den Ein-/Ausschalter, um die Drehzahl zu erhöhen.
Sobald das Produkt eingeschaltet ist, beleuchtet das LED-Arbeitslicht (7) die Bohrstelle.
7. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter los, um das Produkt auszuschalten.
8. **Wenn Sie die Arbeit unterbrechen oder das Produkt ablegen:**
Stellen Sie sicher, dass das Produkt nicht mehr in Bewegung ist und sperren Sie den Ein-/Ausschalter, indem Sie den Schalter (Rechts-/Linkslauf) (4) in Mittelstellung schieben, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden.
9. Wir empfehlen eine Einsatztemperatur zwischen 4 °C und 40 °C.

Umschalten zwischen den Funktionen

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Beim Hammerbohren, Meißeln und Bohren kann es zu fliegenden Steinsplittern, Staubflug, Bohrspänen und Funkenflug kommen.

- Tragen Sie eine Schutzbrille und Gehörschutz, wenn Sie Hammerbohren, Meißeln oder Bohren.
- Tragen Sie zusätzlich eine Staubschutzmaske, wenn Sie in Material mit lockerem Gefüge, Platten oder Beton und Mauerwerk bohren oder hammerbohren.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Handhabung kann der Bohrhammer beschädigt werden.

- Schalten Sie zwischen Hammerbohren und Bohren nur um, wenn sich der Bohrhammer und das eingesetzte Werkzeug im Stillstand befinden.
- Verwenden Sie ein Zahnkranzbohrfutter nur ohne Schlagfunktion.

WARNUNG

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Flachmeißel haben keine führenden Schneiden, deshalb können sie nicht zum Bohren benutzt werden. Außerdem entwickelt die flache Schneide hohe Rückschlagkräfte, wenn sie in eine Drehbewegung versetzt wird.

- Schalten Sie immer die Drehbewegung des Werkzeugs ab, wenn Sie mit einem Meißel-Werkzeug arbeiten.





Bohren ohne Schlagfunktion

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Handhabung kann der Bohrhammer beschädigt werden.

- Drücken Sie immer den Entriegelungsknopf bevor Sie den Wahlschalter drehen.

Diese Funktion eignet sich zum Bohren in Holz und Metall (Holz- und Metallbohrer sind nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Stecken Sie das Zahnkranzbohrfutter mit Adapter (nicht im Lieferumfang enthalten) in die Werkzeugaufnahme (1).
2. Stecken Sie einen geeigneten Bohrer in das Zahnkranzbohrfutter und befestigen Sie ihn mithilfe des Bohrfutterschlüssels (nicht im Lieferumfang enthalten) (siehe Kapitel „Werkzeug einsetzen“).
3. Drehen Sie den Wahlschalter (3) auf das Symbol „Bohren ohne Schlagfunktion“ .

Hammerbohren

Diese Funktion eignet sich zum Bohren in Beton, Mauerwerk, hartem Stein oder Fels. Das zusätzliche Zahnkranzbohrfutter wird nicht benötigt.

Zum Hammerbohren benötigen Sie nur geringen Anpressdruck. Ein zu hoher Anpressdruck belastet den Motor und kann ihn beschädigen.

1. Stecken Sie einen Bohrer mit Schaft nach dem SDS-plus-System in die Werkzeugaufnahme.
2. Drehen Sie den Wahlschalter (3) auf das Symbol „Hammerbohren“ .



Den erforderlichen Schlag zum Hammerbohren in Gestein erzeugt ein Pneumatikschlagwerk. Dieses elektropneumatische Prinzip bewirkt eine hohe Schlagelastizität und ein rückstoßfreies Arbeiten. Im Gegensatz zur Schlagbohrmaschine ist die Bohrleistung nicht vom Anpressdruck abhängig.

Meißeln

Mit Spitz- und Flachmeißeln (nicht im Lieferumfang enthalten) können Sie nicht bohren. Sie dienen dazu, dichtes und festes Material abzutragen, z. B. um eine Nut für Kabel in eine Wand einzuarbeiten oder um Fliesen zu entfernen.

Zum Meißeln benötigen Sie nur einen geringen Anpressdruck. Ein zu hoher Anpressdruck belastet den Motor und kann ihn beschädigen.

1. Stecken Sie einen geeigneten Meißel in die Werkzeugaufnahme (1).
2. Bringen Sie den Winkel des Flachmeißels in eine zum Arbeiten günstige Position, indem Sie beim Wahlschalter (3) „Arbeitswinkel einstellen“  auswählen.
3. Drehen Sie den Wahlschalter auf das Symbol „Meißeln“ .
4. Setzen Sie den Meißel am Werkstoff an.





5. Schalten Sie den Bohrhämmer ein. Beginnen Sie mit niedriger Schlagzahl und erhöhen Sie diese nach Bedarf.

7 – Reinigung und Wartung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Produkt darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden oder damit in Kontakt kommen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.

- Stellen Sie den Schalter (Rechts-/ Linkslauf) in die Mittelstellung, um das versehentliche Einschalten des Produkts zu verhindern.
- Nehmen Sie den Akku aus dem Produkt.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Durch unsachgemäße Reinigung können Sie das Produkt beschädigen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.

Produkt reinigen

- Reinigen Sie das Produkt nach jeder Verwendung.

- Reinigen Sie das Produkt und das Schnellspannbohrfutter von außen mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze am Gehäuse immer frei von Staubablagerungen, um ein Überhitzen des Produkts zu vermeiden.
- Reiben Sie das Produkt und das Zubehör nach dem Reinigen ggf. mit einem weichen Tuch trocken.

Produkt prüfen

Prüfen Sie das Produkt regelmäßig auf seinen Zustand. Kontrollieren Sie u. a., ob:

- die Schalter unbeschädigt sind,
- die Werkzeugaufnahme in einem einwandfreien Zustand ist,
- die Lüftungsschlitze frei und sauber sind. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste oder einen Pinsel, um sie zu reinigen.

Falls Sie eine Beschädigung feststellen, müssen Sie diese durch eine Fachwerkstatt beheben lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Im Inneren des Produkts gibt es keine vom Benutzer zu wartenden oder zu schmierenden Teile.

Transport

- Fassen Sie das Produkt immer an den Griffbereichen an, wenn Sie es tragen.



- Schalten Sie das Produkt aus und entfernen Sie den Akku (nicht im Lieferumfang enthalten), wenn Sie das Produkt transportieren.
- Schützen Sie das Produkt und das Zubehör vor heftigen Stößen und Vibrationen.
- Sichern Sie das Produkt vor Absturz, Umfallen und Rutschen über geneigte Flächen.

Aufbewahrung

- Entfernen Sie den Akku (nicht im Lieferumfang enthalten) vom Produkt, wenn Sie ihn nicht verwenden,

und lagern Sie beides separat voneinander.

- Bewahren Sie das Produkt und das Schnellspannbohrfutter an einem trockenen, für Kinder unzugänglichen Ort auf.
- Bewahren Sie den Akku stets an einem trockenen Ort auf.
- Schützen Sie den Akku vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Lagern Sie den Akku für Kinder unzugänglich, sicher verschlossen und bei einer Lagertemperatur zwischen 5 °C und 20 °C (Zimmertemperatur).

8 – Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Keine Funktion	Keine Funktion Der Akku (nicht im Lieferumfang enthalten) ist nicht geladen.	Laden Sie den Akku.
Der Ein-/Ausschalter (5) lässt sich nicht betätigen.	Der Schalter (Rechts-/Linkslauf) (4) befindet sich in der Mittelstellung.	Stellen Sie den Schalter auf Rechtslauf bzw. Linkslauf.
Das Produkt läuft nicht an.	Möglicherweise sind die Kohlebürsten verschlissen.	Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt.
Der Bohrer dringt nicht oder kaum in das zu bohrende Material ein.	Sie verwenden einen falschen Bohrer, der nicht für das zu bohrende Material geeignet ist.	Wählen Sie den richtigen Bohrer.
	Sie wollen in Beton oder Mauerwerk bohren und der Schalter (Rechts-/Linkslauf) (4) steht auf Linkslauf.	Stellen Sie bei diesem Material auf Hammerbohren um und stellen Sie den Schalter (Rechts-/Linkslauf) auf Rechtslauf.

Bei hier nicht aufgeführten Störungen und Fehlfunktionen wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebenen Servicedaten an den Kundendienst des Herstellers.





9 – Technische Daten

Artikelnummer:	WU5452670
Modellnummer:	PBH40-W
Leerlaufdrehzahl n_0 :	0–1300 min ⁻¹
Schlagzahl:	0–5000 min ⁻¹
Umschaltgetriebe:	Bohren, Hammerbohren, Arretierung Meißelposition, Meißeln
Schlagenergie:	2,6 Joule
Bohrleistung	Beton: 24 mm Stahl: 13 mm Holz: 30 mm

10 – Angaben zu Akku und Ladegerät

Verwenden Sie das Produkt nur in Verbindung mit PRIMASTER PRO Akkus und Ladegeräten nach folgenden technischen Spezifikationen:

Geeignet für PRIMASTER PRO
Akkus vom
Typ:  20 V $\overline{\text{---}}$ (x2)/ 90 Wh/Li-Ion

Modellnummer:	PAP2040-5.0-W
Ladezeit:	20V $\overline{\text{---}}$ (x2) / 90 Wh = ca. 95 min.
Ladegerät vom Typ:	21 V $\overline{\text{---}}$ / 4,0 A
Modellnummer:	PL20-4.0-W

Bitte beachten Sie die technischen Angaben zum Akku und Ladegerät.

11 – Geräusch-/ Vibrationsinformation

WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

ACHTUNG!

Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen.

Dies ist abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Die angegebenen Schwingungswerte und die angegebenen Geräuschemissionen sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Schwingungswerte und die angegebenen Geräuschemissionen können zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Gemessen gemäß DIN EN 60745-1 bzw. DIN EN 60745-2-6. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann



85 dB(A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

Geräuschemissionswerte nach EN 60745-2-6:

- Schalldruckpegel L_{pA} : 82 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{WA} : 93 dB(A)
- Unsicherheit K: 3 dB(A)

Die oben genannten Werte sind Geräuschemissionswerte und müssen daher nicht zeitgleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Die Wechselbeziehung zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig zu einer Ableitung führen, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren, welche den jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Spezifikation des Arbeitsraumes und der Umgebung, die Dauer der Einwirkungen, andere Geräuschquellen u.a.

Bitte berücksichtigen Sie bei den zuverlässigen Arbeitsplatzwerten auch mögliche Abweichungen in den nationalen Regelungen. Die oben genannten Informationen ermöglichen dem Anwender jedoch, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Vibration für Bohrhämmer:

- Hammerbohren $a_{h, HD}$: 12.5 m/s²
- Unsicherheit K: 1,5 m/s²

ACHTUNG!

Der oben genannte Schwingungsemissionswert (Vibrationswert) ist entsprechend einem in DIN EN 60745-1 genormten Messverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der tatsächliche Schwingungsemissionswert kann, wie folgt beschrieben, durch die Art der Anwendung abweichen:

- Zustand des Produkts bzw. ordnungsgemäße Wartung;
- Art des Materials und der Verwendung des Produkts;
- Verwendung des richtigen Zubehörs und dessen einwandfreien Zustand;
- festen Halt des Produkts durch den Anwender;
- bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Eine nicht angemessene Anwendung des Produkts kann vibrationsbedingte Erkrankungen verursachen.

ACHTUNG!

Je nach Art der Anwendung bzw. der Benutzungsbedingungen müssen zum Schutz des Anwenders folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Versuchen Sie, die Vibration so gut wie möglich zu vermeiden.



- Verwenden Sie nur einwandfreies Zubehör.
- Verwenden Sie vibrationsgedämpfte Handschuhe, wenn Sie das Produkt benutzen.
- Pflegen und warten Sie das Produkt entsprechend dieser Bedienungsanleitung.
- Vermeiden Sie es, das Produkt bei einer Temperatur von unter 10 °C zu verwenden.
- Planen Sie Ihre Arbeitsschritte so, dass Sie stark vibrierende Produkt nicht über mehrere Tage hinweg benutzen müssen.

12 – Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Bohrhammer entsorgen

Entsorgen Sie den Bohrhammer entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll! Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vor-

gesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

13 – Service-Hinweise

- Bewahren Sie die Maschine, Betriebsanleitung und ggf. Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.
- PRIMASTER PRO-Geräte sind weitgehend wartungsfrei, zum Reinigen der Gehäuse genügt ein feuchtes Tuch. Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.
- PRIMASTER PRO-Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine





Funktionsstörung auftreten, so senden Sie das Gerät bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.

- Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie dem Gerät bitte Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.
- Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.

⚠ WICHTIG! Öffnen des Gerätes führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs!

⚠ WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte her-

vorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile bzw. von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG Kundenservice oder einem autorisierten Fachmann durchgeführt wurde! Entsprechendes gilt für die verwendeten Zubehörteile.

- Zur Vermeidung von Transportschäden das Gerät sicher verpacken oder die Originalverpackung verwenden.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an PRIMASTER PRO-Geräten kostengünstig ausführen.



F



Mode d'emploi et consignes de sécurité

AVERTISSEMENT ! Pour réduire le risque de blessure, veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant la première mise en service et le conserver avec la machine ! En cas de transmission de l'appareil à d'autres utilisateurs, ce mode d'emploi doit également être transmis.

Sommaire

	Page		Page
1 – Étendue de la livraison/ Composants de l'appareil	24	7 – Nettoyage et maintenance	38
2 – Généralités	24	8 – Dépannage	39
3 – Sécurité	26	9 – Caractéristiques techniques	40
4 – Première mise en service	33	10 – Données de la batterie et du chargeur	40
5 – Utilisation de la batterie	34	11 – Informations sur le bruit/les vibrations	40
6 – Fonctionnement du marteau perforateur	35	12 – Élimination	42
		13 – Remarques de service	42

1 – Étendue de la livraison/ Composants de l'appareil

- 1 Logement d'outil (mandrin de perçage selon le système SDS-plus)
- 2 Douille d'arrêt
- 3 Sélectionneur de mode Burinage/ Perçage/Perçage à percussion/ Arrêt de position de burin
- 4 Marche à droite/à gauche
- 5 Interrupteur Marche/Arrêt
- 6 Logement de la batterie
- 7 Lampe de travail à LED
- 8 Poignée avant (poignée supplémentaire)
- 9 Butée de profondeur
- 10 Vis à oreilles

2 – Généralités

Lire et conserver les instructions d'utilisation

Ces instructions d'utilisation font partie de ce marteau perforateur 40 V sans fil (ci-après appelé simplement « marteau perforateur »). Elles contiennent d'importantes informations concernant la sécurité, l'utilisation et l'entretien.

Veuillez lire attentivement les présentes instructions d'utilisation avant de vous servir du marteau perforateur. Faites particulièrement attention aux consignes de sécurité et aux avertissements. Le non-respect des instructions de ce manuel d'utilisation peut entraîner des blessures graves ou la détérioration du marteau perforateur.





Respectez les prescriptions locales ou nationales en vigueur pour utiliser ce produit. Conservez ces instructions d'utilisation dans un endroit sûr pour vous y référer plus tard. Si vous cédez le marteau perforateur à un tiers, vous devez impérativement transmettre aussi le mode d'emploi.

Légende

Les symboles et mots de signalisation suivants sont utilisés dans ce manuel d'utilisation, sur le marteau perforateur ou sur l'emballage.

MISE EN GARDE

Cette mention signalétique/ d'avertissement désigne une menace qui, si elle n'est pas écartée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.

ATTENTION

Cette mention signalétique/ d'avertissement désigne une situation dangereuse qui, si elle n'est pas écartée, peut entraîner des blessures bénignes ou modérées.

REMARQUE !

Ce mot d'avertissement prévient de dommages possibles.



Ce symbole renvoie à des informations complémentaires utiles à l'utilisation.



Déclaration de conformité (voir chapitre « Déclaration de conformité ») : les produits portant ce symbole répondent à toutes les réglementations communautaires spécifiques de l'Espace économique européen.



Veuillez lire le mode d'emploi.



Portez des lunettes de protection.



Portez un masque anti-poussière.



Portez des gants de protection appropriés.



Portez une protection auditive.



Logement selon le principe SDS-Plus



Perçage sans fonction de percussion dans du bois et du métal.



Perçage à percussion dans du béton et de la maçonnerie



Réglage de l'angle de travail



Burinage dans des carreaux et de la maçonnerie



Ne pas mettre aux ordures ménagères

BJ Année de construction

SN: Numéro de série

SN: XXXX Les deux premiers chiffres soulignés indiquent le mois de fabrication.



3 – Sécurité

Utilisation conforme

Le marteau perforateur est uniquement conçu pour le perçage et le perçage à percussion dans le béton, la pierre et la maçonnerie ainsi que pour de légers travaux de burinage. Le mandrin de perçage à couronne (non fourni) permet d'utiliser le marteau perforateur également pour percer sans percussion dans le bois et le métal.

Le logement d'outil est approprié à des outils selon le système SDS-plus.

Toute autre utilisation est formellement interdite et est considérée comme non conforme.

La livraison du marteau perforateur ne comprend ni la batterie ni le chargeur. Ceux-ci doivent être achetés séparément. Le marteau perforateur peut être utilisé avec la batterie 20/40 V de la marque PRIMASTER PRO. Utilisez exclusivement les batteries adaptées au marteau perforateur mentionnées au chapitre « Caractéristiques techniques ». N'utilisez pas le marteau perforateur avec la batterie d'un autre fabricant.

Utilisation non conforme

Toute utilisation de l'appareil n'étant pas indiquée dans le chapitre « Utilisation conforme » est considérée comme une utilisation non conforme.

Le fabricant ou revendeur n'endosse aucune responsabilité pour les blessures, pertes ou dommages causés par une utilisation non conforme ou incorrecte.

Des exemples possibles d'utilisations non conformes ou incorrectes sont :

- Utilisation du marteau perforateur pour d'autres buts que ceux pour lesquels il est prévu. Cela peut provoquer des mises en danger et des blessures.
- Utilisation d'un accessoire qui n'est pas prévu pour ce marteau perforateur. Même si vous pouvez mettre un accessoire en place sur votre marteau perforateur, cela ne garantit pas son utilisation sûre. La garantie accordée par le fabricant expire en cas d'utilisation d'autres composants ou de composants autres que ceux d'origine sur la machine.
- Modifications du marteau perforateur ;
- Utilisation du marteau perforateur par des personnes de moins de 16 ans ;
- Fonctionnement ou entretien du marteau perforateur par des personnes qui ne sont pas familiarisées avec le marteau perforateur et/ou qui ne comprennent pas les dangers qui y sont liés ;
- Non-respect des consignes de sécurité, des avertissements, ainsi que des instructions de montage, de fonctionnement, d'entretien et de nettoyage qui sont contenues dans ce mode d'emploi ;
- Non-respect de réglementations éventuelles relatives à l'utilisation du marteau perforateur spécifiques et/ou générales en vigueur pour la protection en cas d'acci-



dent, la médecine du travail et la sécurité ;

- Réparation du marteau perforateur par quelqu'un d'autre que le fabricant ou un spécialiste ;
- Utilisation d'outils dont la vitesse de rotation admissible n'est pas au moins aussi élevée que la vitesse maximale indiquée pour le marteau perforateur. Un accessoire qui tourne plus rapidement que la vitesse admissible peut se briser et être projeté. Il existe un risque de blessures.

L'utilisateur de l'appareil est responsable de tous les dommages matériels ou corporels résultant d'une utilisation erronée.

Autres risques

D'autres risques ne peuvent pas être complètement exclus malgré une utilisation conforme.

Les risques suivants peuvent survenir selon le type d'utilisation :

- Blessures liées au happement des cheveux longs, vêtements ou bijoux dans des pièces rotatives ou des outils ;
- Blessures dues à la projection de pièces à usiner ou de pièces ;
- Risque d'incendie en cas d'aération insuffisante du moteur ;
- Les dommages sur la santé qui résultent de vibrations des mains / bras si le marteau perforateur est utilisé sur une période prolongée ou n'est pas utilisé ou entretenu de façon conforme ;

- Dommages sur les poumons en cas de non-utilisation d'un masque anti-poussière approprié ;
- Dommages auditifs si aucune protection auditive appropriée n'est utilisée ;
- Blessures aux yeux dues à la projection de matériaux ou de pièces si aucune protection appropriée des yeux n'est utilisée.

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

MISE EN GARDE

Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions.

Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut causer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Veillez conserver toutes les consignes de sécurité et instructions pour plus tard.

Le terme « outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques fonctionnant sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques à batterie (sans câble secteur).

Sécurité sur le lieu de travail

- a) Veillez à ce que votre poste de travail soit toujours propre et bien éclairé.** Des postes de travail en désordre ou insuffisamment éclairés peuvent provoquer des accidents.
- b) Ne travaillez pas avec l'outil électrique dans un environne-**



ment à risques d'explosion dans lequel se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables. Les outils électriques produisent des étincelles pouvant mettre le feu aux poussières ou aux vapeurs.

- c) **Lors de l'utilisation de l'outil électrique, tenez les enfants et autres personnes à distance.** Si votre attention est distraite, vous risquez de perdre le contrôle de l'appareil.

Sécurité électrique

- a) **La fiche de l'outil électrique doit être adaptée à la prise secteur. Elle ne doit en aucun cas être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateurs de prise sur des outils électriques mis à la terre.** Des fiches intactes et les prises secteurs adaptées diminuent les risques de décharges électriques.
- b) **Évitez tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre comme les tuyaux, les chauffages, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Le risque de décharge électrique est plus élevé quand votre corps est mis à la terre.
- c) **Protégez les outils électriques de la pluie et de l'humidité.** Si de l'eau pénètre dans l'outil électrique, cela augmente alors le risque d'une décharge électrique.
- d) **N'utilisez pas le câble pour porter ou suspendre l'outil électrique ni pour débrancher la fiche secteur. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile, des rebords coupants ou des élé-**

ments mobiles de l'appareil. Des câbles abîmés ou enroulés augmentent le risque de décharge électrique.

- e) **Si vous travaillez à l'extérieur avec l'outil électrique, n'utilisez que des rallonges adaptées à l'extérieur.** L'utilisation d'un câble de rallonge adapté au travail en extérieur diminue le risque de décharge électrique.
- f) **S'il est impossible d'éviter d'utiliser l'outil électrique dans un environnement humide, utilisez alors un disjoncteur différentiel.** Il permet de diminuer le risque de décharge électrique.

Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif, faites attention à ce que vous faites et soyez raisonnable lorsque vous travaillez avec un outil électrique. N'utilisez pas d'outils électriques si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut provoquer des blessures graves.
- b) **Portez votre équipement de protection individuelle et portez toujours des lunettes de protection.** Le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque ou une protection auditive, selon le type et l'utilisation de l'appareil électrique, réduit le risque de blessures.
- c) **Évitez toute mise en service involontaire. Assurez-vous que**





l'outil électrique est éteint avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou sur la batterie, avant de le prendre en main ou de le porter. Si vous avez le doigt sur l'interrupteur lorsque vous portez l'outil électrique ou si l'outil électrique est allumé quand vous le branchez à l'alimentation secteur, vous risquez alors d'avoir un accident.

- d) **Retirez les outils de réglage ou la clé de serrage avant d'allumer l'outil électrique.** Un outil ou une clé qui se trouve encore sur un élément rotatif de l'appareil peut provoquer des blessures.
- e) **Évitez toute posture inhabituelle. Assurez-vous que vous avez bien une position stable et gardez l'équilibre à tout moment.** Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil électrique dans les situations inattendues.
- f) **Portez des vêtements adaptés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux. Gardez les cheveux, vêtements et gants à distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent se prendre dans les pièces mobiles.
- g) **Si les dispositifs d'aspiration et de récupération de la poussière peuvent être montés, assurez-vous qu'ils sont raccordés et utilisés correctement.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de la poussière peut diminuer les risques posés par la poussière.
- h) **Ne vous croyez pas faussement en sécurité et respectez les règles de sécurité des outils**

électriques, même si vous êtes familiarisé avec l'outil électrique. Un maniement négligent peut entraîner des blessures graves en une fraction de seconde.

Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique adapté à votre travail.** Si vous avez l'outil électrique approprié, vous travaillez mieux et avec une plus grande sécurité dans le domaine de puissance donné.
- b) **N'utilisez pas un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ni éteint est dangereux et doit être réparé.
- c) **Débranchez la fiche secteur et/ou retirez la batterie avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer d'accessoire ou de reposer l'appareil.** Ces mesures de précaution empêchent un démarrage inopiné de l'outil électrique.
- d) **Rangez les outils électriques que vous n'utilisez pas hors de portée des enfants. Ne laissez personne utiliser cet appareil qui ne connaisse celui-ci et qui n'a pas lu ces instructions.** Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prenez soin de vos outils électriques. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement et qu'elles ne se bloquent pas, qu'aucun élément n'est**



cassé ou abîmé de telle manière qu'il influencerait le bon fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil. De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.

f) **Veillez à ce que les outils de découpe soient toujours aiguisés et propres.** Les outils de coupe bien entretenus et aiguisés se bloquent moins et sont plus faciles à guider.

g) **Utilisez l'outil électrique, ses accessoires et ses outils conformément à ces instructions. Tenez également compte des conditions de travail et de l'activité à exercer.** L'utilisation d'un outil électrique dans un autre but que celui pour lequel il a été conçu peut conduire à des situations dangereuses.

h) **Gardez les poignées sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Les poignées glissantes ne permettent pas d'utiliser et de contrôler l'outil électrique en toute sécurité dans des situations imprévues.

Utilisation et manipulation de l'outil sans fil

a) **Rechargez les batteries uniquement avec les chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur destiné à un type particulier de batteries constitue un risque d'incendie s'il est utilisé pour d'autres batteries.

b) **N'utilisez l'outil électrique qu'avec les batteries qui lui**

sont destinées. L'utilisation d'autres batteries peut provoquer des blessures et constituer un risque d'incendie.

c) **Tenez la batterie que vous n'utilisez pas à distance des trombones, des pièces de monnaie, des clés, des clous, des vis ou de tout autre petit objet métallique qui pourrait provoquer un pontage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts de la batterie peut provoquer des brûlures ou un incendie.

d) **En cas d'utilisation incorrecte, du liquide peut s'écouler de la batterie. Évitez tout contact avec celui-ci. En cas de contact involontaire, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, consultez un médecin.** Le liquide qui fuit des batteries peut irriter la peau ou provoquer des brûlures.

e) **N'utilisez pas de batterie endommagée ou altérée.** Des batteries endommagées ou altérées peuvent être imprévisibles et provoquer un incendie, une explosion ou des blessures.

f) **N'exposez pas la batterie au feu ou à des températures trop élevées.** Le feu ou des températures supérieures à 130 °C peuvent provoquer une explosion.

g) **Respectez toutes les instructions de chargement et ne chargez jamais la batterie ou l'outil sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans le mode d'emploi.** Un chargement incorrect ou un chargement en dehors de la plage de tempé-





ratures autorisée peut détruire la batterie et accroître le risque d'incendie.

Réparation

- a) **Ne faites réparer votre outil électrique que par une personne qualifiée et uniquement avec des pièces détachées d'origine.** Vous vous assurez ainsi de maintenir la sécurité de l'outil électrique.
- b) **N'entretenez jamais de batteries défectueuses.** L'entretien complet des batteries devrait être effectué uniquement par le fabricant ou un service après-vente agréé.

Consignes de sécurité particulières pour les marteaux perforateurs

- a) **Portez une protection auditive.** Le bruit provoqué peut entraîner une lésion auditive.
- b) **Utilisez les poignées supplémentaires fournies avec l'appareil.** La perte de contrôle peut provoquer des blessures.
- c) **Tenez l'appareil par ses poignées isolées pendant les travaux durant lesquels l'outil risque de toucher des conduites de courant dissimulées.** Le contact avec un câble sous tension peut mettre des parties métalliques de l'appareil sous tension et provoquer une décharge électrique.

⚠ MISE EN GARDE

- Avant le début des travaux, contrôlez l'absence de conduites électriques, d'eau ou de gaz dissimulées. Servez-vous pour cela éventuellement d'un détecteur.
- Sécurisez la pièce à usiner avec un dispositif de serrage approprié. Il sera maintenu aussi sûrement qu'avec votre main.
- Éteignez immédiatement le marteau perforateur si l'outil est bloqué. Un outil bloqué peut causer un rebond.
- Lors du perçage à percussion, n'utilisez jamais le marteau perforateur comme tournevis. Le serrage et le desserrage de vis, écrous et autres est interdit pendant le perçage à percussion.

⚠ MISE EN GARDE

Risque de blessures !

Le non-respect de ces avertissements peut entraîner des blessures.

- Conservez le marteau perforateur hors de la portée des enfants.
- Portez des vêtements de travail adaptés ! Portez une protection oculaire et un casque de protection pour vous protéger contre le vol de particules et les éclats de corps étrangers.
- Installez des cloisons de séparation pour protéger les autres personnes qui se trouvent à proximité contre le vol de particules et les éclats de corps étrangers.



- Portez des gants de travail pour vous protéger contre les écrasements de doigts et les éraflures.
- Veillez à ce que le marteau perforateur soit réglé sur la bonne position de commutateur pour les travaux à effectuer.
- Ne démarrez un marteau perforateur à percussion que s'il est comprimé contre une pièce (mur, plafond, etc.).
- Ne touchez jamais au carter directement après le perçage. Il chauffe énormément lors du perçage.
- Avant le travail, contrôlez toujours si le burin ou le mandrin est arrêté correctement dans le logement d'outil.
- Vérifiez régulièrement l'usure ou les dommages sur le logement d'outil.
- N'éliminez jamais la poussière, les copeaux ou les éclats lorsque le moteur est en marche.
- Les petites pièces doivent être sécurisées de manière qu'elles ne puissent pas être entraînées par le foret lors du perçage.
- Ne déposez pas le marteau perforateur sur le côté ou sur le bord de la surface de dépôt.
- Ne déposez jamais le marteau perforateur à proximité de surfaces chaudes (par ex. cuisinière, etc.).
- N'exposez jamais le marteau perforateur à des températures élevées (chauffage, etc.) ou aux intempéries (pluie, etc.).
- Ne plongez jamais le marteau perforateur dans l'eau et n'utilisez pas de nettoyeur à vapeur pour le nettoyer. Le marteau perforateur pourrait alors être endommagé.
- Ne nettoyez pas le marteau perforateur avec des solvants agressifs.
- N'utilisez plus le marteau perforateur si les pièces en plastique ou en métal présentent des fissures, des fêlures ou des déformations. Ne faites remplacer les éléments endommagés que par un atelier spécialisé avec des pièces détachées d'origine appropriées.
- N'actionnez le sélecteur Burinage/Perçage/Perçage à percussion/Arrêt de position de burin que lorsque le moteur est à l'arrêt. Un changement de mode de fonctionnement alors que le moteur tourne peut endommager l'engrenage.
- Évitez que le moteur s'immobilise lors du perçage et du vissage sous charge.

REMARQUE !

Risque de dommages !

Une utilisation incorrecte du marteau perforateur peut entraîner des dommages du marteau perforateur ou des outils.

- Ne déposez le marteau perforateur que sur une surface de travail bien accessible, plane, sèche,





4 – Première mise en service

Contrôler le marteau perforateur et l'étendue de la livraison

REMARQUE !

Risque de dommages !

1. Sortez le marteau perforateur de l'emballage avec les deux mains.
2. Posez le marteau perforateur sur un support plat et stable, par ex. un établi.
3. Retirez le matériel d'emballage et tous les films de protection.
4. Vérifiez si le marteau perforateur ou les pièces individuelles sont endommagé(e)s. Si c'est le cas, n'utilisez pas le marteau perforateur. Adressez-vous au fabricant indiqué sur la carte de garantie du service après-vente.
5. Vérifiez que la livraison est complète.



Le logement d'outil est approprié à des outils selon le système SDS-plus.

Mise en place de l'outil

Vous pouvez insérer le foret et le burin (non fournis) avec la queue selon le système SDS-plus directement dans le logement d'outil (1).

1. Nettoyez éventuellement l'extrémité du foret ou du burin et graissez-la légèrement avec de la graisse de perçage (non fournie).
2. Orientez le logement d'outil vers le haut.

3. Insérez l'extrémité légèrement graissée du foret et tournez-la en exerçant une faible pression jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. La douille d'arrêt (2) ne doit pas être glissée vers le bas.

Pour les forets pour bois ou métal, vous devez préalablement monter un mandrin de perçage à couronne avec adaptateur (non fourni) (voir chapitre « Perçage sans fonction de percussion »).

1. Insérez le mandrin de perçage à couronne avec adaptateur dans le logement d'outil.
2. Insérez un foret approprié dans le mandrin de perçage à couronne et fixez-le à l'aide de la clé à mandrin.

REMARQUE !

Le mandrin de perçage à couronne ne doit jamais être utilisé avec la fonction de percussion !

Retirer l'outil

1. Outil sans mandrin de perçage à couronne : glissez la douille d'arrêt (2) vers l'arrière pour retirer l'outil.
2. Outil avec mandrin de perçage à couronne : ouvrez le mandrin de perçage à couronne à l'aide de la clé à mandrin et retirez l'outil.

Monter et régler la butée de profondeur

1. Bloquez la vis à oreilles (10) en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la butée de profondeur (9)





puisse être insérée dans l'ouverture de serrage.

2. Faites avancer la butée de profondeur jusqu'à la pointe du mandrin installé.
3. Poussez la pointe du foret et la butée de profondeur contre une surface plane et faites reculer la butée de profondeur jusqu'à ce que vous obteniez la profondeur de perçage souhaitée.
4. Fixez le réglage en tournant la vis à oreilles (10) dans le sens des aiguilles d'une montre. L'extrémité avant de la butée de profondeur est en saillie après avoir atteint la profondeur de perçage réglée sur le support respectif.
5. Effectuez éventuellement un perçage d'essai.

Régler la poignée supplémentaire

1. Desserrez la poignée supplémentaire (8) en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et faites-la pivoter sur l'axe du foret pour obtenir une position de travail latérale favorable.
2. Fixez la poignée avant en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

5 – Utilisation de la batterie

MISE EN GARDE

Risque de blessures !

Une utilisation incorrecte de la batterie et du chargeur peut provoquer des blessures.

- Ce produit n'est pas fourni avec une batterie. Utilisez exclusivement les batteries mentionnées au chapitre « Caractéristiques techniques ». N'utilisez pas le produit avec les batteries d'un autre fabricant.
- Lisez et respectez les instructions contenues dans le mode d'emploi de la batterie et du chargeur utilisé.

Chargement de la batterie

- Suivez les instructions de chargement de la batterie contenues dans le mode d'emploi de la batterie et du chargeur utilisé.

Mise en place et retrait de la batterie

- Pour mettre la batterie en place, faites-la glisser dans son logement (6) (voir **Fig. A**). La batterie s'enclenche de manière audible.
- Pour retirer la batterie, appuyez sur le bouton de déverrouillage de la batterie et retirez-la du compartiment.





MISE EN GARDE

Risque d'accident et de blessure !

Il existe un risque d'accident et de blessure en cas d'activation accidentelle de l'interrupteur Marche/Arrêt lors de l'insertion et du retrait des outils, des réglages, du transport et du nettoyage du marteau perforateur.

- Retirez la batterie avant d'entreprendre des réglages sur l'appareil, de remplacer des accessoires ou lorsque vous mettez l'outil électrique de côté.
- Avant de commencer les travaux avec ou sur le produit, mettez le commutateur du sens de rotation en position intermédiaire.
- Ne touchez jamais le verrouillage encore tournant du logement SDS-Plus du produit ou l'outil d'insertion qui tourne encore. Une fois le produit éteint, le verrouillage du logement SDS-Plus ne s'arrête pas immédiatement et continue de tourner encore un moment.

6 – Fonctionnement du marteau perforateur

MISE EN GARDE

Risque d'accident et de blessure !

Il existe un risque d'accident et de blessure en cas d'activation ou de désactivation accidentelle lors de l'insertion et du retrait des outils, du transport et du nettoyage du marteau perforateur.

- Avant de mettre en place et de retirer les outils, retirez la batterie afin de ne pas allumer le marteau perforateur par inadvertance.

- Ne touchez jamais un outil encore en rotation.

REMARQUE !

Risque de dommages !

De la poussière et d'autres saletés peuvent pénétrer dans le mandrin de perçage et l'endommager en cas de travaux au-dessus de la tête.

Utilisation du produit

MISE EN GARDE

Risque d'accident et de blessure !

Il existe un risque de dommage des conduites électriques, de gaz et d'eau lors du perçage dans la maçonnerie. Il existe un risque de choc électrique, de fuite de gaz et de dégât des eaux.

- Avant de percer dans des murs et de la maçonnerie, assurez-vous qu'il ne s'y trouve aucune conduite électrique, de gaz et d'eau.
- Tenez toujours le marteau perforateur avec les deux mains sur les poignées isolées afin de vous protéger contre une décharge électrique.

1. Insérez l'outil multifonction (non fourni).
2. Sélectionnez le type de fonctionnement souhaité.





3. Réglez le sens de rotation souhaité (marche à droite/à gauche (4)).
4. Insérez la batterie (non fournie) dans le logement de batterie (6) du marteau perforateur.
5. Appuyez lentement sur l'interrupteur Marche/Arrêt (5) (voir Fig. A). Le produit fonctionne lentement.
6. Appuyez plus fort sur l'interrupteur Marche/Arrêt pour augmenter la vitesse de rotation. Dès que le produit est allumé, la lampe de travail à LED (7) éclaire le point de perçage.
7. Relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt pour éteindre le produit.
8. **Si vous interrompez le travail ou posez le produit :** assurez-vous que le produit ne soit plus en mouvement et bloquez l'interrupteur Marche/Arrêt en mettant le commutateur (marche à droite/à gauche) (4) en position intermédiaire afin d'éviter toute mise en marche involontaire.
9. Nous recommandons une température d'utilisation comprise entre 4 °C et 40 °C.

Passer entre les fonctions

ATTENTION

Risque de blessures !

Des projections d'éclats, de la poussière, des copeaux et des étincelles peuvent apparaître lors du perçage à percussion, du burinage et du perçage.

- Portez des lunettes de protection et une protection auditive lors du perçage à percussion, du burinage et du perçage.
- Portez également un masque anti-poussière lors du perçage à percussion et du perçage dans un matériau avec une structure souple, des panneaux ou du béton et de la maçonnerie.

REMARQUE !

Risque de dommages !

Une manipulation inappropriée peut endommager le marteau perforateur.

- Ne passez entre le perçage à percussion et le perçage que si le marteau perforateur et l'outil utilisé sont à l'arrêt.
- Utilisez le mandrin de perçage à couronne uniquement sans fonction de percussion.

MISE EN GARDE

Risque d'accident et de blessure !

Les burins plats n'ont pas de lame de guidage et ne peuvent donc pas servir à percer. En outre, la lame plate développe des forces de recul élevées en cas de mouvement rotatif.

- Coupez toujours le mouvement rotatif de l'outil lorsque vous travaillez avec un outil de burinage.





Percer sans fonction de percussion

REMARQUE !

Risque de dommages !

Une manipulation inappropriée peut endommager le marteau perforateur.

- Appuyez toujours sur le bouton de déverrouillage avant de tourner le sélecteur.

Cette fonction permet de percer dans le bois et le métal (forets à bois et à métal non fournis).

1. Insérez le mandrin de perçage à couronne avec adaptateur (non fourni) dans le logement d'outil (1).
2. Insérez un foret approprié dans le mandrin de perçage à couronne et fixez-le à l'aide de la clé à mandrin (voir le chapitre « Mise en place de l'outil »).

3. Tournez le sélecteur (3) sur le symbole « Perçage sans fonction de percussion »

Perçage à percussion

Cette fonction permet de percer dans le béton, la maçonnerie et dans la pierre ou la roche dure. Le mandrin de perçage à couronne supplémentaire n'est pas nécessaire.

Seule une faible pression d'appui est requise pour le perçage à percussion. Une pression d'appui trop élevée surcharge le moteur et peut l'endommager.

1. Insérez un foret avec une queue conforme au système SDS-plus dans le logement d'outil.

2. Tournez le sélecteur (3) sur le symbole « Perçage à percussion »



Le mécanisme de percussion pneumatique génère le coup nécessaire au perçage à percussion dans la roche. Ce principe électropneumatique permet une grande élasticité aux chocs et un travail sans recul. Contrairement à une perceuse à percussion, le perçage ne dépend pas de la pression exercée.

Burinage

Les burins pointus et plats (non fournis) ne vous permettent pas de percer. Ceux-ci servent à l'enlèvement de matériau dense et solide, par ex. pour intégrer une rainure pour un câble dans un mur ou pour retirer du carrelage.

Seule une faible pression est requise pour le burinage. Une pression d'appui trop élevée surcharge le moteur et peut l'endommager.

1. Insérez un burin approprié dans le logement d'outil (1).
2. Placez l'angle du burin plat dans une position de travail favorable en sélectionnant « Régler l'angle de travail » sur le sélecteur (3).
3. Tournez le sélecteur sur le symbole « Burinage »
4. Appliquez le burin sur le matériau.
5. Allumez le marteau perforateur. Débutez avec une faible cadence de percussion et augmentez-la si nécessaire.



7 – Nettoyage et maintenance

⚠ MISE EN GARDE

Risque de décharge électrique !

Le produit ne peut pas être plongé dans l'eau ou d'autres liquides ou entrer en contact avec ceux-ci. Il existe un risque de décharge électrique.

- Mettez le commutateur (marche à droite/à gauche) en position intermédiaire afin d'éviter une mise en marche involontaire du produit.
- Retirez la batterie du produit.

REMARQUE !

Risque de dommages !

Vous pouvez endommager le produit en le nettoyant de façon non conforme.

- N'utilisez pas de produits nettoyant agressifs, de brosses avec des soies en métal ou en nylon, ni d'accessoires de nettoyage acérés ou métalliques tels que des lames, des spatules dures et autres. Cela peut endommager les surfaces.

Nettoyage du produit

- Nettoyez le produit après chaque utilisation.
- Nettoyez le produit et le mandrin à serrage rapide de l'extérieur à l'aide d'un chiffon sec ou légèrement humide.

- Assurez-vous que les orifices de ventilation ne sont pas bouchés par de la poussière afin d'éviter toute surchauffe du produit.

- Après le nettoyage, essuyez le produit et ses accessoires avec un chiffon doux.

Vérification du produit

Vérifiez régulièrement l'état du produit. Vérifiez, entre autres, si :

- les interrupteurs ne sont pas endommagés,
- le logement d'outil à insérer est dans un état irréprochable,
- les fentes de ventilation sont propres et dégagées. Le cas échéant, utilisez une brosse douce ou un pinceau pour les nettoyer.

Si vous constatez un dégât, vous devez le faire réparer par un atelier spécialisé afin d'éviter des risques.

Le produit ne contient aucune pièce nécessitant d'être entretenue ou lubrifiée par l'utilisateur.

Transport

- Tenez toujours le produit par les poignées lorsque vous le portez.
- Éteignez le produit et retirez la batterie (non fournie) lorsque vous transportez le produit.
- Protégez le produit et ses accessoires des chocs violents et des vibrations.



- Empêchez que le produit ne tombe et ne glisse sur des surfaces non adaptées.

Rangement

- Retirez la batterie (non fournie) du produit lorsque vous ne l'utilisez pas et rangez-les séparément l'un de l'autre.
- Rangez le produit et le mandrin à serrage rapide dans un endroit sec et hors de portée des enfants.

- Conservez toujours la batterie en un endroit sec.

- Protégez la batterie de tuyau du rayonnement direct du soleil.

- Rangez la batterie dans un endroit hors de portée des enfants, bien enfermé et dont la température est comprise entre 5 °C et 20 °C (température ambiante).

8 – Dépannage

Problème	Cause possible	Suppression du problème
Ne fonctionne pas.	La batterie (non fournie) n'est pas chargée.	Chargez la batterie.
Impossible d'actionner l'interrupteur Marche/arrêt (5).	Le commutateur (marche à droite/à gauche) (4) se trouve en position intermédiaire..	Réglez le commutateur en marche à droite ou à gauche.
Le produit ne fonctionne pas.	Les balais en charbon sont peut-être usés.	Adressez-vous à un atelier spécialisé.
Le foret ne rentre pas ou à peine dans le matériau à percer.	Vous utilisez un foret inapproprié qui ne convient pas au matériau à percer.	Choisissez le bon foret.
	Vous voulez percer dans du béton ou de la maçonnerie et le commutateur (marche à droite/à gauche) (4) est réglé en marche à gauche.	Pour ces matériaux, sélectionnez le mode de perçage à percussion et réglez le commutateur (marche à droite/à gauche) en marche à droite.

En cas de pannes ou de dysfonctionnements qui ne sont pas mentionné(e)s ici, veuillez vous adresser au service à la clientèle du fabricant en vous référant aux données de service indiquées sur la carte de garantie.



9 – Caractéristiques techniques

Référence :	WU5452670
Numéro de modèle :	PBH40-W
Vitesse de rotation à vide n_0 :	0–1300 min ⁻¹
Nombre de percussions :	0–5000 min ⁻¹
Modes de fonctionnement :	Perçage, perçage à percussion, arrêt position du burin, buriner
Énergie :	2,6 joules
Capacité de perçage	Béton : 24 mm Acier : 13 mm Bois : 30 mm

10 – Données de la batterie et du chargeur

N'utilisez le produit qu'avec des batteries et chargeurs PRIMASTER PRO conformes aux spécifications techniques suivantes :

Convient à PRIMASTER PRO
Batterie de type :

 20 V $\overline{\text{---}}$ (x2) / 90 Wh/Li-Ion

Numéro de modèle :	PAP2040-5.0-W
Temps de chargement :	20V $\overline{\text{---}}$ (x2) / 90 Wh = env. 95 min.
Chargeur de type :	21 V $\overline{\text{---}}$ / 4,0 A
Model-Nr.	PL20-4.0-W

Veuillez respecter les données techniques de la batterie et du chargeur.

11 – Informations sur le bruit/les vibrations

MISE EN GARDE

Danger pour la santé !

Travailler sans protection auditive ou vêtements de protection peut porter atteinte à la santé.

- Lors de travaux, portez une protection auditive et des vêtements de protection appropriés.

ATTENTION !

Les émissions de vibrations et de bruit peuvent différer des valeurs de références lors de l'utilisation effective de l'outil électrique.

Celles-ci dépendent du type d'utilisation de l'outil électrique, et en particulier du type de pièce à usiner.

Les valeurs d'émission de vibrations et de bruit indiquées ont été mesurées selon un procédé de mesure normalisé et peuvent être utilisées pour la comparaison d'un outil électrique avec un autre.

Les valeurs d'émission de vibrations et de bruit indiquées peuvent être utilisées dans le cadre d'une évaluation préliminaire de la contrainte.

Ces valeurs ont été mesurées selon les normes DIN EN 60745-1 et DIN EN 60745-2-6. Le bruit peut aller au-delà de 85 dB(A). Dans ce cas, des mesures de protection sont nécessaires pour l'utilisateur (porter une protection auditive appropriée).



Valeurs d'émission de vibrations selon EN 60745-2-6 :

- Niveau de pression acoustique
 L_{pA} : 82 dB(A)
- Valeur d'émission acoustique
 L_{WA} : 93 dB(A)
- Tolérance K : 3 dB(A)

Les valeurs susmentionnées sont des valeurs d'émissions sonores et ne doivent donc pas simultanément représenter des valeurs sûres de lieu de travail. L'interaction entre les niveaux d'émissions et de nuisance ne peut pas permettre de déterminer de manière fiable si des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non.

Les facteurs pouvant influencer le niveau sur chacun des espaces de travail observent les spécifications de la pièce de travail et de l'environnement, la durée des influences, les autres sources de bruit et autres.

Pour les valeurs autorisées sur le lieu de travail, respectez également les divergences possibles dans les réglementations nationales. Les informations susmentionnées permettent toutefois à l'utilisateur de procéder à une meilleure estimation du danger et des risques.

Vibration pour marteau perforateur :

- Marteau perforateur
 $a_{h, HD}$: 12.5 m/s²
- Tolérance K : 1,5 m/s²

ATTENTION !

La valeur d'émission d'oscillation (valeur de vibration) susmentionnée est mesurée conformément à un processus de mesure normalisé selon la norme DIN EN 60745-1 et peut être utilisée pour comparer un outil électrique avec un autre. Elle convient également à une évaluation préliminaire de l'exposition aux vibrations. La valeur d'émission d'oscillation réelle peut, tel que décrit par la suite, varier en fonction du type d'utilisation :

- État du produit ou entretien conforme ;
- Type de matériau et d'utilisation du produit ;
- Utilisation du bon accessoire en état irréprochable ;
- Bon maintien du produit par l'utilisateur ;
- Utilisation conforme du produit tel que décrit dans ce mode d'emploi.

Une utilisation inappropriée du produit peut provoquer des maladies causées par des vibrations.

ATTENTION !

En fonction du type et/ou des conditions d'utilisation, les mesures de sécurité suivantes doivent être respectées pour la protection de l'utilisateur :

- Essayez d'éviter les vibrations autant que possible.
- Utilisez uniquement des accessoires en état irréprochable.



- Utilisez des gants à amortissement des vibrations lorsque vous utilisez le produit.
- Entretenez et maintenez le produit conformément à ce mode d'emploi.
- Évitez d'utiliser le produit à des températures inférieures à 10 °C.
- Planifiez les étapes de votre travail de sorte à ne pas utiliser les produits fortement vibrants pendant plusieurs jours de suite.

12 – Élimination

Élimination de l'emballage



Éliminez l'emballage en triant. Donnez le papier et le carton aux déchets de papier, les films au recyclage.

Élimination du marteau perforateur

Éliminez le marteau perforateur conformément aux prescriptions en vigueur dans votre pays.



Ne jetez pas les appareils hors d'usage avec les ordures ménagères ! Ce symbole indique que le produit ne doit pas être jeté aux ordures ménagères conformément à la directive concernant les vieux appareils électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales. Ce produit doit être remis à un point de collecte prévu à cet effet. Cela peut se faire lorsque vous retournez le produit pour en

acheter un autre similaire ou en le remettant à un point de collecte agréé pour le recyclage de vieux appareils électriques et électroniques. Une mauvaise manipulation des vieux appareils peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé de l'homme à cause des substances potentiellement dangereuses généralement associées à ce matériel. De plus, la mise au rebut adéquate de ce produit contribuera à l'utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les points de collecte de vieux appareils, veuillez vous adresser à votre mairie, à l'autorité locale en matière de gestion des déchets, à une autorité agréée pour la mise au rebut de vieux appareils électriques et électroniques, ou à votre entreprise d'élimination des déchets.

13 – Remarques de service

- Conservez la machine, le mode d'emploi et, le cas échéant, les accessoires dans l'emballage d'origine. Toutes les informations et tous les composants seront ainsi toujours à portée de main.
- Les appareils PRIMASTER PRO sont largement sans entretien, un chiffon humide suffit pour le nettoyage du boîtier. Pour de plus amples informations, consultez le mode d'emploi.
- Les appareils PRIMASTER PRO sont soumis à un contrôle strict de la qualité. Si un dysfonctionnement venait toutefois à se produire, veuillez envoyer l'appareil à





l'adresse de notre service après-vente. La réparation sera effectuée immédiatement.

- Une brève description du défaut permet de raccourcir le temps de diagnostic et de réparation. Pendant la durée de la garantie, veuillez joindre le certificat de garantie et la preuve d'achat à l'appareil.
- S'il ne s'agit pas d'une réparation en garantie, nous vous facturerons les frais de réparation.

 **IMPORTANT ! L'ouverture de l'appareil entraîne l'annulation de la garantie !**

 **IMPORTANT ! Nous vous signalons explicitement que, conformément à la loi sur la responsabilité de produit, nous ne sommes pas responsables des dommages entraînés par nos**

appareils si ces dommages ont été causés par une réparation inappropriée ou par un remplacement de pièces avec d'autres pièces que des pièces originales ou des pièces validées par nos soins et si la réparation n'a pas été réalisée par le service clientèle Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG, ou par un spécialiste agréé ! Cela vaut également pour les accessoires utilisés.

- Pour éviter des dommages de transport, emballez l'appareil en toute sécurité ou utilisez l'emballage d'origine.
- Nous sommes à vos côtés, même après l'expiration de la période de garantie, et nous réaliserons les éventuelles réparations sur les machines PRIMASTER PRO à des prix économiques..



Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

EU-Konformitätserklärung Déclaration de conformité UE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das nachstehende Erzeugnis ...

40V Akku-Bohrhammer

Par la présente, nous déclarons sous
notre seule responsabilité que le produit
ci-après ...

Marteau perforateur 40 V sans fil

PBH40-W

Nr. WU5452670

BJ:2020 · SN:01001

... allen Bestimmungen der angeführten
Richtlinien entspricht.

**2011/65/EU (RoHS)
2006/42/EC (MD)
2014/30/EU (EMC)**

... respecte toutes les dispositions des
directives citées.

Angewandte harmonisierte Normen:

**EN 60745-1: 2009+A11
EN 60745-2-6: 2010
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 50581:2012**

Normes harmonisées utilisées:

Wuppertal, **02.03.2020**

Ingo Heimann (M.Sc.)

Technische Leitung/Produktentwicklung

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG · Oberkamper Straße 39 · 42349 Wuppertal

D - Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Dokumentation.

F - Personne autorisée pour la conservation des documents techniques.







© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der

**Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG**
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal
Germany

2020

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

